

Datenblatt

Best.-Nr. und Preise: siehe Preisliste

Ablagehinweis:
Mappe Vitotec, Register 8**VITOFLAME 200** Typ VEK

Ölbrenner nach EN 267, bis 63 kW
mit Duozone-Verbrennungsprinzip
zum Anbau an Vitola 200/222 und Vitorond 100/111

VITOFLAME 200 Typ VEK I

Ölbrenner nach EN 267, bis 33 kW
mit Duozone-Verbrennungsprinzip
zum Austausch an Vitola-Heizkesseln vor Baujahr 1999

VITOFLAME 300 Typ VHG

Öl-Blaubrenner nach EN 267, bis 50 kW
zum Anbau an Vitoladens 300-T

VITOFLAME 200 Typ VG

Gasbrenner nach EN 676, bis 63 kW
■ zum Anbau an Vitola 200/222 und Vitorond 100
■ zum Austausch an Vitola-Heizkesseln vor Baujahr 1999



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Produktinformation Ölbrenner

Vitoflame 200 und 300

- in raumluftabhängiger und in raumluftunabhängiger Ausführung erhältlich. Hinweise zur Verwendung in den technischen Angaben des jeweiligen Brenners beachten.
- Gewichtsreduzierung – erleichterte und vereinfachte Handhabung des Brenners
- vier Servicepositionen möglich – bestmögliche Sicht und Zugänglichkeit auf Wartungskomponenten wie Mischeinrichtung und Gebläserad
- geringe elektrische Leistungsaufnahme
- integrierte Ansaugschalldämmung des Gebläses

Raumluftunabhängiger Betrieb

Vitoflame 200 (Typ VEK) und Vitoflame 300 sind auch in raumluftunabhängiger Ausführung erhältlich. Der Heizraum kann dann gemäß EnEV luftundurchlässig (ohne Zuluftöffnung) ausgeführt werden.

Die permanente Auskühlung des Gebäudes durch die Durchlüftung des Heizraums wird dadurch verhindert.

Heizölvorwärmung

(bis 40 kW)

Bei Brennern mit kleiner Wärmeleistung können Heizöle mit höherer Viskosität zu Zerstäubungs- und Verbrennungsschwierigkeiten führen. Diese Schwierigkeiten werden durch Vorwärmen des Heizöls vermieden.

Funktion

Die Vorwärmung erfolgt im Düsenstock unmittelbar vor der Düse über einen keramischen Kaltleiter (PTC) mit großflächigem Wärmekontakt.

Die elektrische Leistungsaufnahme beträgt:

- 10 bis 50 W bei 15 bis 33 kW
- durchschnittlich 60 W (12 bis 100 W) bei 40 kW.

Brennermotor und Zündung werden erst eingeschaltet, wenn das Heizöl auf min. 50 °C erwärmt ist (Einschaltverzögerung bis zu 2 min möglich, je nach Brennstofftemperatur).

Vorteile

- konstante Viskosität an der Düse
- Öldurchsatz unabhängig von der Lagertemperatur des Brennstoffs
- größere Düse einsetzbar, die weniger empfindlich gegen Verschmutzung ist
- bessere Zündfähigkeit

Brennkammereinsatz

(bei Vitola 200 ab 40 kW)

In die Brennkammer wird zusätzlich ein Brennkammereinsatz montiert, wodurch die Schadstoff-Emissionen bei der Verfeuerung von Heizöl EL noch weiter reduziert werden.

Technische Angaben Vitoflame 200 Ölbrenner, Typ VEK

Brenner für Vitola- und Vitorond-Heizkessel

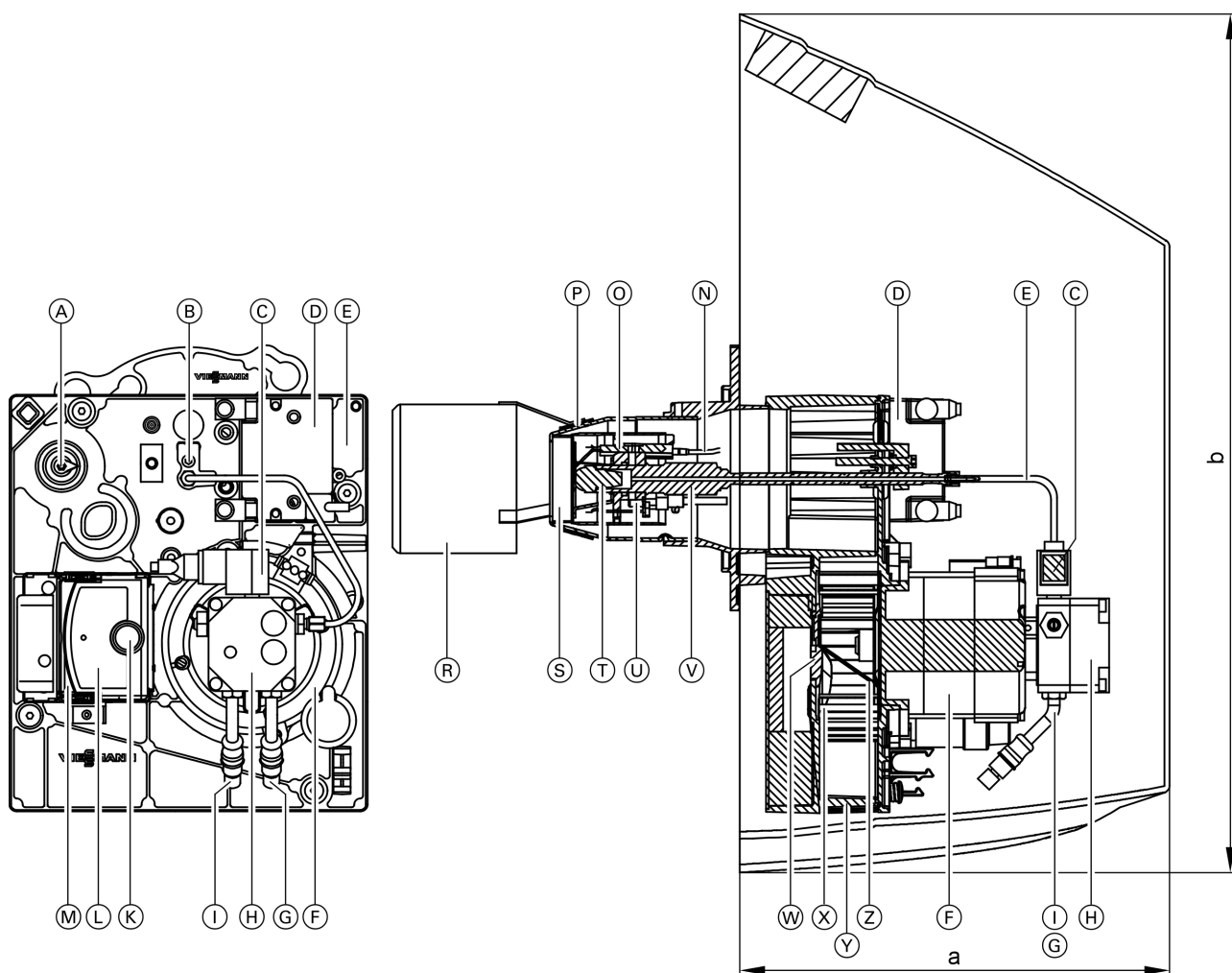
In raumluftabhängiger und raumluftunabhängiger Ausführung für Vitola-Heizkessel bis 33 kW

In raumluftabhängiger Ausführung für Vitola-Heizkessel von 40 bis 63 kW und für Vitorond-Heizkessel bis 63 kW

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	15	18	22	27	33	40	50	63
Brennertyp		VEK I-1*1					VEK I-2	VEK II-1	VEK II-2
Baumuster-Nr. nach EN 267		5G971/06S						5G972/06S	
Öldurchsatz	kg/h	1,4	1,7	2,0	2,5	3,0	3,7	4,6	5,8
	Liter/h	1,6	2,0	2,4	2,9	3,6	4,3	5,4	6,8
Spannung	V	230							
Frequenz	Hz	50							
Leistungsaufnahme beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde	W	190	190	200	210	220	220	210	210 245*2
Motordrehzahl	U/min	2800							
Ausführung		einstufig							
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h	45							
Abmessungen									
in Verbindung mit Vitola									
– Länge (Maß a)	mm	335	335	335	335	335	370	370	370
– Breite	mm	535	535	535	535	535	650	650	650
– Höhe (Maß b)	mm	580	580	580	580	580	660	660	660
in Verbindung mit Vitorond									
– Länge (Maß a)	mm	335	335	335	335	335	335	335	335
– Breite	mm	460	460	460	460	460	460	460	460
– Höhe (Maß b)	mm	520	520	520	520	520	520	520	520
Gewicht	kg	21	21	21	21	21	22	22,5	22,5
Anschlüsse	R	3/8							
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläuchen									
Max. zulässiger Vordruck in den Versorgungsleitungen (bei Ringleitungen)	bar	2							
Zuluftanschluss (für raumluftunabhängigen Betrieb, auf der Heizkesselrückseite)	DN	80					–	–	–

*¹Brenner für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit speziellen Dichtungen ausgestattet.
Folgende Installationsarten sind möglich: B23, OC33, OC43, OC53, OC63.

*²Bei Vitorond 200.



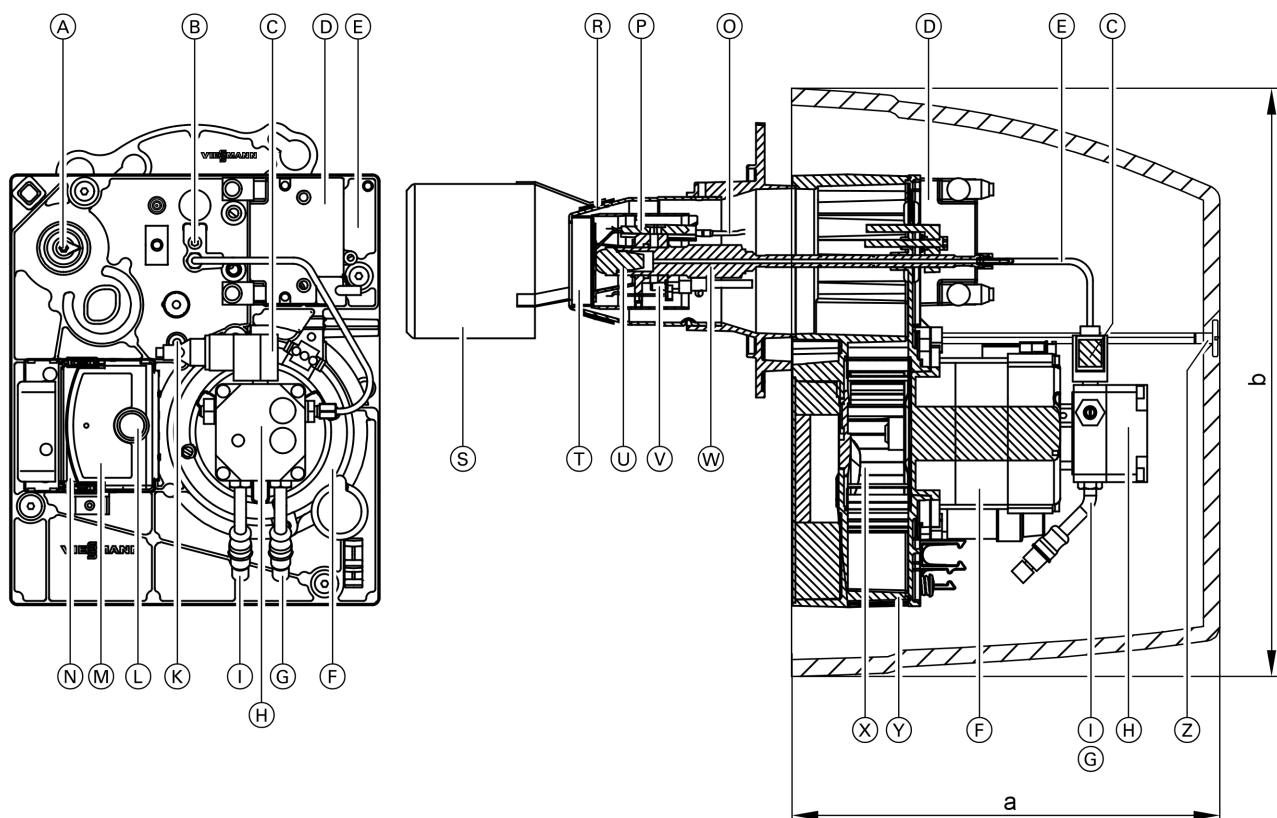
- Ⓐ Luftregulierklappe
- Ⓑ Düsenstock-Einstellschraube
- Ⓒ Magnetventil
- Ⓓ Elektronische Zündeinheit
- Ⓔ Ölleitung
- Ⓕ Gebläsemotor
- Ⓖ Saugleitung
- Ⓗ Ölpumpe
- Ⓘ Rücklaufleitung
- Ⓚ Entstörknopf
- Ⓛ Ölfeuerungsautomat
- Ⓜ Anschlusskonsole
- Ⓝ Zündleitung

- Ⓞ Zündelektroden
- Ⓟ Flammrohr
- Ⓡ Flammrohraufsatz (nur bei 15 bis 33 kW)
- Ⓢ Stauscheibe
- Ⓣ Ölbrennerdüse
- Ⓤ Flammenwächter
- Ⓥ Düsenstock mit Ölvorwärmer (nur bis 40 kW)
- Ⓦ Ansaugluftführung
- Ⓧ Gebläserad
- Ⓨ Brennergehäuse
- Ⓩ Luftführung
- (Vitola: nur bei 33 kW)
- Vitorond: nur bei 27, 33, 50 und 63 kW)

Technische Angaben Vitoflame 200 Ölbrenner, Typ VEK I

Brenner zum Austausch an Vitola-Heizkesseln vor Baujahr 1999

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	15	18	21	22*1	27	29	33
Brennertyp		VEK I-1						
Baumuster-Nr. nach EN 267		5G971/06S						
Öldurchsatz	kg/h Liter/h	1,4 1,6	1,7 2,0	2,0 2,4	2,0 2,4	2,5 2,9	2,6 3,1	3,0 3,6
Spannung	V	230						
Frequenz	Hz	50						
Leistungsaufnahme beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde	W	190	190	200	200	210	215	220
Motordrehzahl	U/min	2800						
Ausführung		einstufig						
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h	45						
Abmessungen								
Länge (Maß a)	mm	290	290	290	290	290	290	290
Breite	mm	330	330	330	330	330	330	330
Höhe (Maß b)	mm	323	323	323	323	323	323	323
Gewicht	kg	21	21	21	21	21	21	21
Anschlüsse Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläuchen	R	$\frac{3}{8}$						
Max. zulässiger Vordruck in den Versorgungsleitungen (bei Ringleitungen)	bar	2						



- | | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| (A) Luftregulierklappe | (G) Saugleitung |
| (B) Düsenstock-Einstellschraube | (H) Ölpumpe |
| (C) Magnetventil | (I) Rücklaufleitung |
| (D) Elektronische Zündeinheit | (K) Haltestange für Brennerhaube |
| (E) Ölleitung | (L) Entstörknopf |
| (F) Gebläsemotor | (M) Ölfeuerungsautomat |

*1 Ab Werk voreingestellt.

Technische Angaben Vitoflame 200 Ölbrenner, Typ VEK I (Fortsetzung)

- Ⓝ Anschlusskonsole
- Ⓞ Zündleitung
- Ⓟ Zündelektroden
- Ⓡ Flammrohr
- Ⓢ Flammrohraufsatz
- Ⓣ Stauscheibe

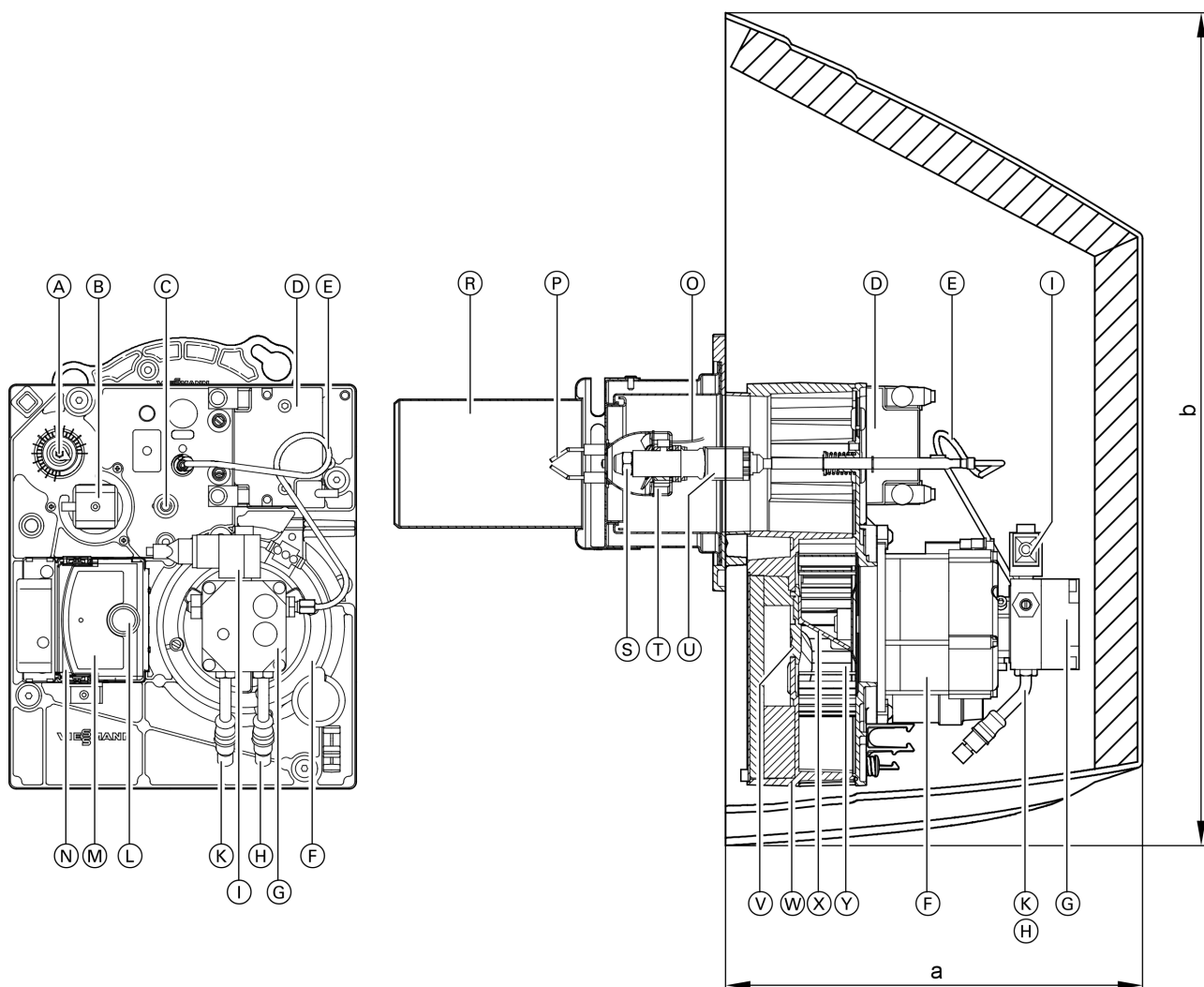
- Ⓤ Ölbrennerdüse
- Ⓥ Flammenwächter
- Ⓦ Düsenstock mit Ölvorwärmer
- Ⓧ Gebläserad
- Ⓨ Brennergehäuse
- Ⓡ Befestigungsschraube für Brennerhaube

Technische Angaben Vitoflame 300 Öl-Blaubrenner, Typ VHG

Brenner in raumluftabhängiger und raumluftunabhängiger Ausführung in Verbindung mit Vitoladens 300-T

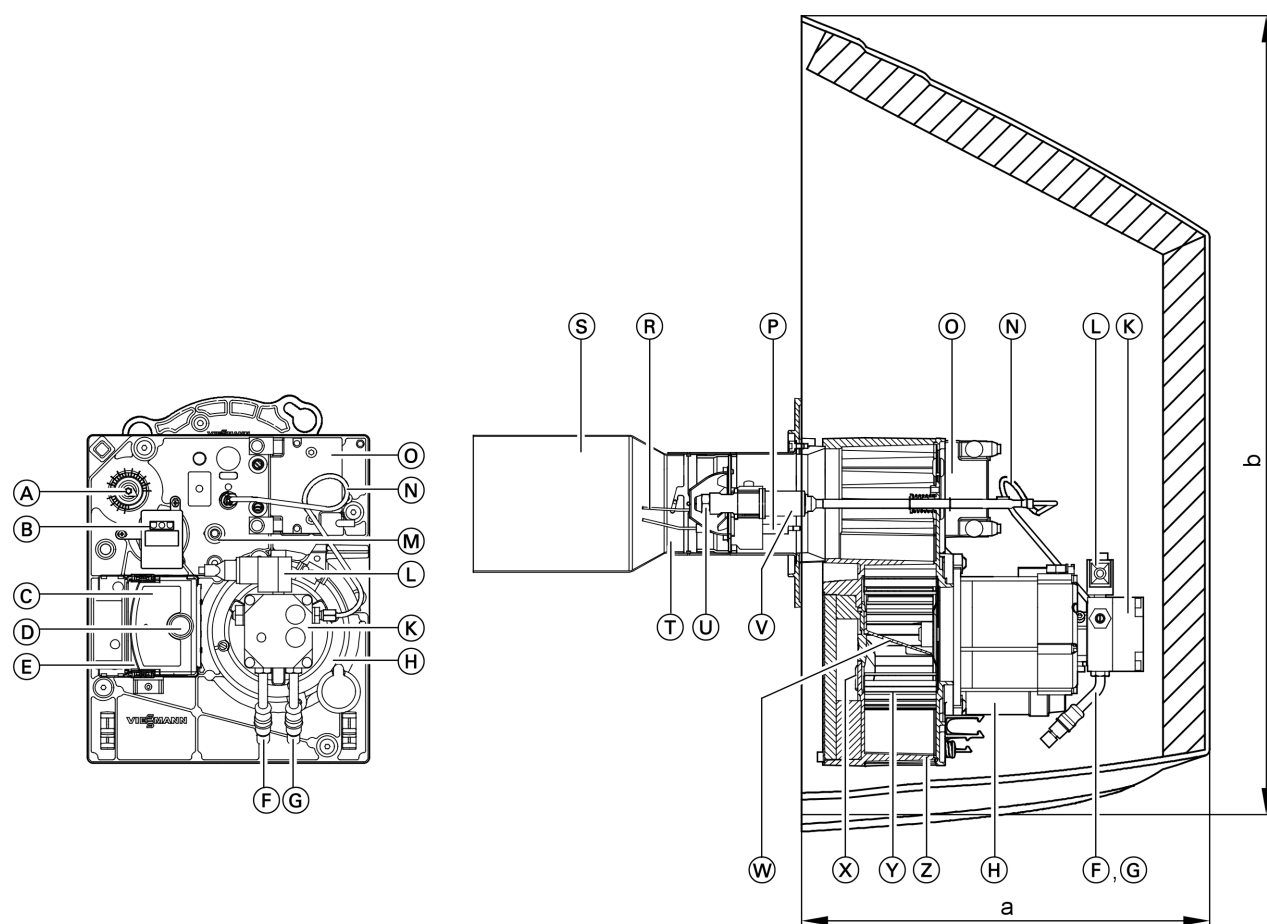
Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels		kW	18,8	22,9	27,0	33,0	40,0	50,0
Brennertyp *1			VHG I-2	VHG I-3	VHG I-4	VHG I-5	VHG II-1	VHG II-2
Baumuster-Nr. nach EN 267			5G999/03S			beantragt		
Öldurchsatz	kg/h	1,7	2,0	2,5	2,9	3,7	4,6	
	Liter/h	2,0	2,4	2,9	3,4	4,4	5,4	
Spannung	V	230						
Frequenz	Hz	50						
Leistungsaufnahme	W	220	220	235	250	340	340	
beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde								
Motordrehzahl	U/min	2800						
Ausführung			einstufig					
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h	45						
Abmessungen								
Länge (Maß a)	mm	335	335	335	335	370	370	
Breite	mm	535	535	535	535	650	650	
Höhe (Maß b)	mm	580	580	580	580	660	660	
Gewicht	kg	21,0	21,0	21,0	21,0	22,0	22,5	
Anschlüsse	R	¾						
Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläuchen								
Max. zulässiger Vordruck in den Versorgungsleitungen (bei Ringleitungen)	bar	2						
Zuluftanschluss (für raumluftunabhängigen Betrieb, auf der Heizkesselrückseite)	DN	80	80	80	80	100	100	

*1 Brenner für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit speziellen Dichtungen ausgestattet.
Folgende Installationsarten sind möglich: B23, OC33, OC43, OC53, OC63.



Vitoflame 300, Typ VHG mit 19,8 bis 33 kW

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Ⓐ Luftregulierklappe | Ⓝ Anschlusskonsole |
| Ⓑ Hubmagnet | Ⓞ Zündleitung |
| Ⓒ Flammenwächter | Ⓟ Zündelectroden |
| Ⓓ Elektronische Zündeinheit | Ⓡ Flammrohr |
| Ⓔ Ölleitung | Ⓢ Ölbrennerdüse |
| Ⓕ Gebläsemotor | Ⓣ Mischeinrichtung |
| Ⓖ Ölpumpe | Ⓤ Düsenstock mit Ölvorwärmer |
| Ⓗ Saugleitung | Ⓥ Ansaugluftführung |
| Ⓘ Magnetventil | Ⓦ Brennergehäuse |
| Ⓚ Rücklaufleitung | Ⓧ Luftführung |
| Ⓛ Entstörknopf | Ⓨ Gebläserad |
| Ⓜ Ölfeuerungsautomat | |



Vitoflame 300, Typ VHG mit 40 und 50 kW

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|
| (A) Luftregulierklappe | (H) Gebläsemotor |
| (B) Timer | (K) Ölpumpe |
| (C) Feuerungsautomat | (L) Magnetventil |
| (D) Entstörknopf mit Verlängerung | (N) Ölleitung |
| (E) Anschlusskonsole | (O) HF-Zündeinheit |
| (F) Rücklaufleitung | (P) Zündleitung |
| (G) Saugleitung | (R) Zündelektroden |
| (H) Gebläsemotor | (S) Flammrohr |
| (K) Ölpumpe | (T) Mischeinrichtung |
| (L) Magnetventil | (U) Ölbrennerdüse |
| (M) Flammenwächter | (V) Düsenstock mit Ölvorwärmer |
| (N) Ölleitung | (W) Luftführung |
| (O) HF-Zündeinheit | (X) Ansaugluftführung |
| (F) Rücklaufleitung | (Y) Gebläserad |
| (G) Saugleitung | (Z) Brennergehäuse |

Auslieferungszustand Ölbrenner

Kompletter Ölbrenner mit Düse und Ölvorwärmer, zwei Ölschläuchen und Ölpumpe mit eingebautem Magnetventil. Das Flammrohr aus Edelstahl wird an das Brennergehäuse aus Aluminium-Druckguss montiert.

Alle elektrischen Bauteile sind mit codierten Steckverbindern der Steckerkonsole des Feuerungsautomaten an den Komponenten angeschlossen.

Mit Systemstecker zum Anschluss an die Brennerleitung der Kesselkreisregelung. Die Brennerhaube ist mit schalldämmendem Material ausgekleidet.

Der Brenner ist mit der Düse für die jeweilige Nenn-Wärmeleistung ausgestattet, auf diese Wärmeleistung mit optimalen Verbrennungswerten einreguliert und mit Computerprogramm warm geprüft.

Brenner für raumluftunabhängigen Betrieb sind mit speziellen Dichtungen ausgestattet. Folgende Teile werden für raumluftunabhängigen Betrieb mitgeliefert: ein Luftansaugstutzen DN 80, ein Zuluftschlauch mit Schellen und Adapter für das Kessel-Hinterblech, ein Kesselanschluss-Stück DN 130 aus Edelstahl mit Dichtung, Messöffnung, Siphon-Anschluss und Befestigungsflansch.



Ihr Online-Fachhändler für:

VIESSMANN

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Planungshinweise Ölbrenner

Raumluftunabhängiger Betrieb

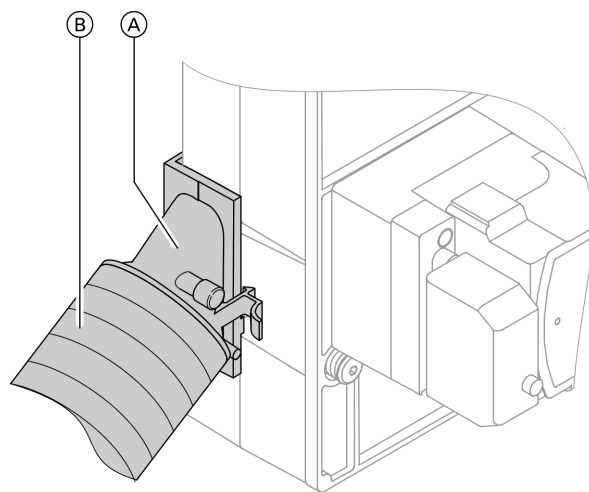
Die Verbrennungsluft wird direkt dem Brenner zugeführt. Eine Zuluftöffnung zum Heizraum ist nicht erforderlich, er kann nach EnEV luftundurchlässig ausgeführt werden. Eine permanente Auskühlung des Heizraums findet nicht mehr statt. Die Verringerung der Lüftungsverluste führt zu einer geringen Erwärmung des Heizraums.

Die Anforderungen der EN 15035 (prEN 15035:2005) insbesondere an die Dichtheit des Verbrennungskreises sind zu erfüllen.

Folgende Anforderungen sind zu beachten:

- Zuluftleitung: $\varnothing$ 80 mm (Zubehör)
 - max. Länge der Zuluftleitung ab Hinterkante Heizkessel: 14 m
 - max. Anzahl der Bögen 90°: 4 Stück
 - max. Druckverlust: 35 Pa
 - Verbrennungslufttemperatur am Brenner: min. 5 °C/max. 30 °C
- Ggf. ist eine Korrektur des CO₂-Wertes vorzunehmen (siehe Serviceanleitung des Brenners).

Der Einsatz einer Nebenluftvorrichtung (z.B. Vitoair) ist bei raumluftunabhängigem Betrieb und einem Aufstellraum ohne Zuluftöffnung nicht möglich.



Anschluss des Zuluftschauchs (B) mit Luftansaugstutzen (A) bei raumluftunabhängigem Betrieb

Brennstoff

Der Brenner ist für die Verbrennung von Heizöl EL nach DIN 51603 vorgesehen.

Die Verwendung von Biobrennstoffen sowie rückstandsbildenden Heizöladditiven und Verbrennungsverbesserern ist nicht zulässig.

Ölversorgung Zweistrangsystem

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R 3/8 (bei Vitoflame 300: **Filterfeinheit max. 40 µm**) einbauen.

Wir empfehlen den Einsatz einer großen Filtertasse mit großem Filtereinsatz.

Die Dimensionierung der Ölleitung erfolgt gemäß den nachfolgenden Tabellen; dabei die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

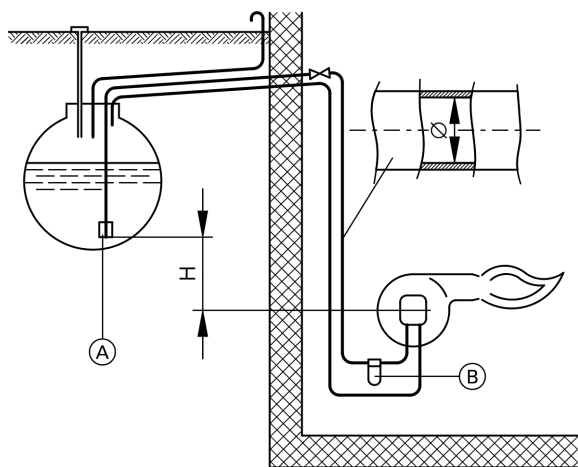
Der Höhenunterschied H (siehe Abb.) zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank 3,5 m nicht übersteigen.

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in der nachfolgenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich; dann darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Planungshinweise Ölbrenner (Fortsetzung)

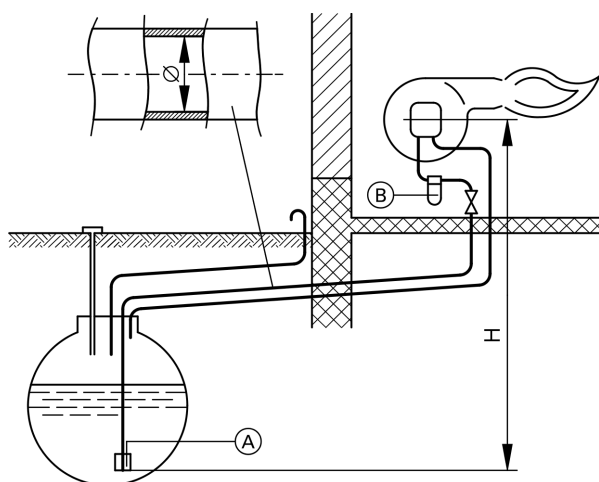
Zweistrangsystem, Tank hochliegend



- (A) Fußventil
(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm max. Rohrleitungslänge in m*1	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

Zweistrangsystem, Tank tiefliegend



- (A) Fußventil
(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm max. Rohrleitungslänge in m*1	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	–	9	22

Ölversorgung Einstrangsystem

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfilter R ¾ (bei Vitoflame 300: **Filterfeinheit max. 40 µm**) mit Rücklaufzuführung (Filter mit Entlüftung und Verbindung zwischen dem Rücklaufanschluss und der Saugleitung) einbauen. Bei der Installation eines Einstrangfilters empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölentlüfters, der zwischen Heizölfilter und Brenner installiert wird.

Die Dimensionierung der Ölleitung erfolgt gemäß den nachfolgenden Tabellen; dabei die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755-2 beachten.

Der Höhenunterschied H (siehe Abb.) zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank 4 m nicht übersteigen.

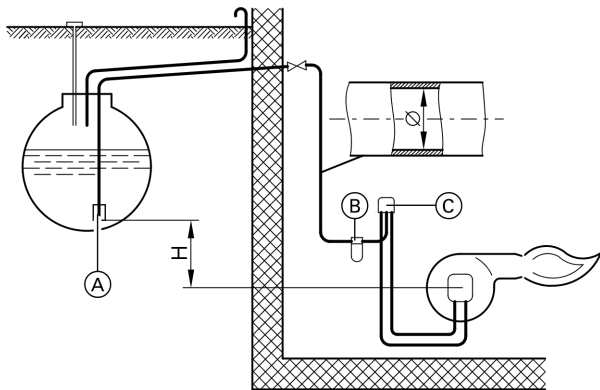
Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Pumpe.

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in der nachfolgenden Tabelle angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich; dann darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 2 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

*1 Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

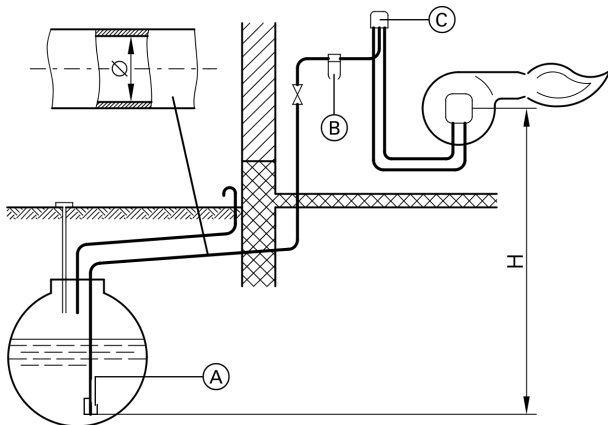
Planungshinweise Ölbrenner (Fortsetzung)

Einstrangsystem, Tank hochliegend



Saughöhe H	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels					
	15 bis 27 kW		33 bis 50 kW		63 kW	
	Innendurchmesser Saugleitung					
	4 mm	6 mm	4 mm	6 mm	6 mm	8 mm
in m	max. Rohrleitungslänge in m*1					
+4,0	100	100	51	100	100	100
+3,5	95	100	47	100	100	100
+3,0	89	100	44	100	100	100
+2,5	83	100	41	100	100	100
+2,0	77	100	38	100	97	100
+1,5	71	100	35	100	90	100
+1,0	64	100	32	100	82	100
+0,5	58	100	29	100	74	100

Einstrangsystem, tiefliegend



Saug- höhe H	Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels					
	15 bis 27 kW		33 bis 50 kW		63 kW	
	Innendurchmesser Saugleitung					
	4 mm	6 mm	4 mm	6 mm	4 mm	6 mm
in m	max. Rohrleitungslänge in m*1					
0	52	100	26	100	32	100
-0,5	46	100	23	100	28	100
-1,0	40	100	20	100	24	100
-1,5	33	100	17	84	20	100
-2,0	27	100	14	69	17	100
-2,5	21	100	10	53	13	84
-3,0	15	75	7	37	9	59
-3,5	9	44	4	22	5	35
-4,0	—	12	—	6	—	10

Geprüfte Qualität Ölbrenner

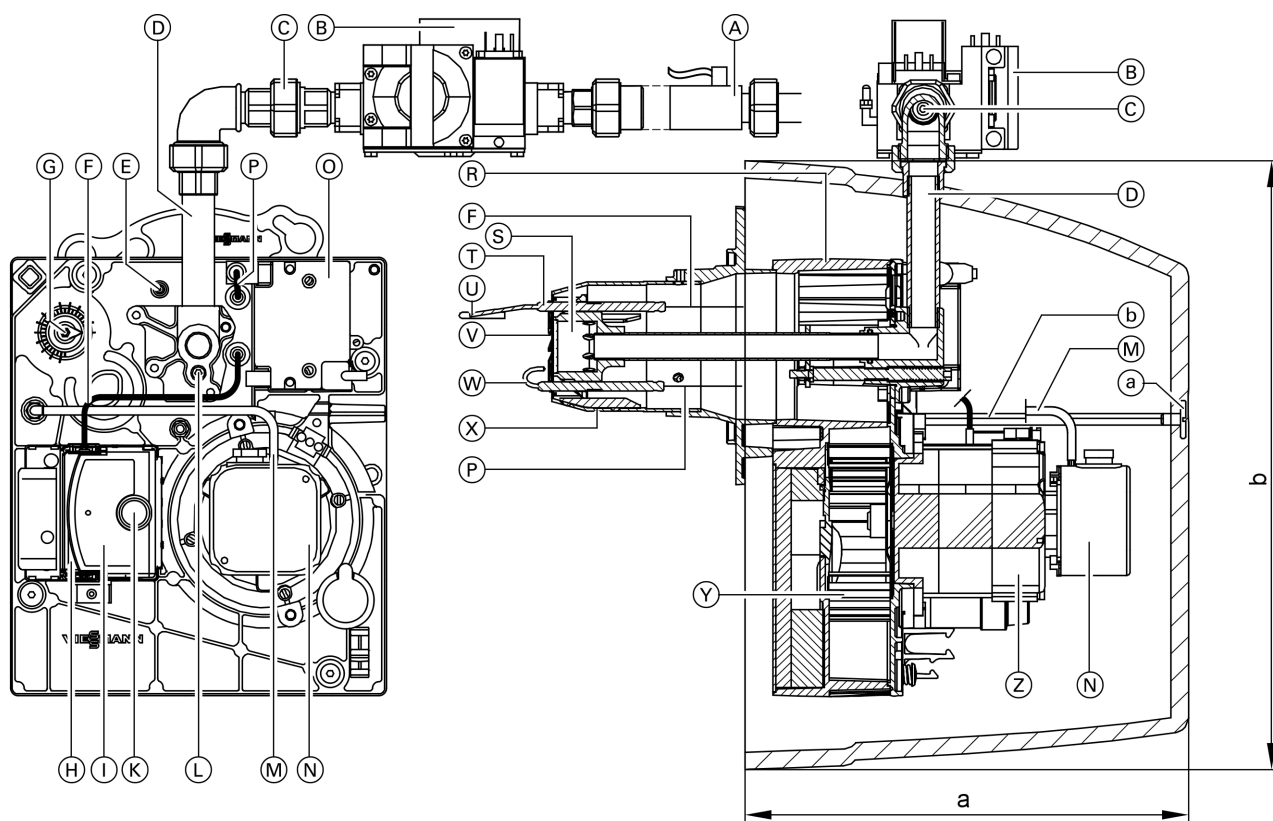
 CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien.
 Vitoflame 200 Ölbrenner (Typ VEK) und Vitoflame 300 Öl-
 Blaubrenner erfüllen die Grenzwerte des Umweltzeichens
 „Blauer Engel“ für Brenner-Heizkessel-Kombinationen nach
 RAL UZ 46.

*1 Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Technische Angaben Vitoflame 200 Gasbrenner, Typ VG

Brenner in Verbindung mit Vitola- und Vitorond-Heizkesseln und zum Austausch an Vitola-Heizkesseln vor Baujahr 1999

Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels	kW	15	18	22	27	33	40	50	63
Wärmeleistung des Brenners	kW	16,5	19,8	24,2	29,7	36,2	43,9	54,9	69,2
Brennertyp		VGA I-1				VGA I-2	VGA II-1	VGA II-2	
Produkt-ID-Nummer		CE-0085 BM 0436							
Spannung	V	230							
Frequenz	Hz	50							
Leistungsaufnahme	W	100	115	120	125	130	135	140	145
Motordrehzahl	U/min	2800							
Ausführung		einstufig							
Abmessungen									
Länge (Maß a)	mm	293	293	293	293	293	303	303	303
Breite	mm	536	536	536	536	536	650	650	650
Höhe (Maß b)	mm	583	583	583	583	583	669	669	669
Gewicht	kg	23	23	23	23	23	25	25	25
Brenner mit Kombinationsarmatur									
Gasanschlussdruck	mbar	20							
Gasanschluss	R (l.-Gew.)	½					¾		
Anschlusswerte									
bezogen auf die max. Belastung mit Gas									
– Erdgas E*1	m³/h	1,75	2,10	2,56	3,14	3,83	4,65	5,81	7,32
– Erdgas LL	m³/h	2,03	2,44	2,98	3,65	4,45	5,40	6,75	8,51



- (A) Gas-Durchgangshahn mit integriertem Sicherheits-Absperrventil
- (B) Kombinationsarmatur
- (C) Gasblende (in der Verschraubung)
- (D) Gasanschluss
- (E) Messnippel für statischen Brennerdruck
- (F) Ionisationsleitung

- (G) Luftregulierklappe
- (H) Anschlusskonsole
- (I) Gasfeuerungsautomat
- (K) Entstörknopf
- (L) Einstellschraube Mischsystem
- (M) Luftdruckschlauch
- (N) Luftdruckwächter

*1 Ab Werk voreingestellt.

Technische Angaben Vitoflame 200 Gasbrenner, Typ VG (Fortsetzung)

- ⓪ Elektronische Zündeinheit
- Ⓟ Zündleitung
- Ⓡ Brennergehäuse
- Ⓢ Mischsystem
- Ⓣ Ionisationselektrode
- Ⓤ Masseelektrode
- Ⓥ Stauscheibe

- Ⓦ Zündelektrode
- ⓧ Flammrohr
- Ⓨ Gebläserad
- Ⓩ Gebläsemotor
- ⓐ Befestigungsschraube für Brennerhaube
- ⓑ Haltestange für Brennerhaube

Hinweis

Die Kombinationsarmatur kann wahlweise rechts oder links angebaut werden.

Auslieferungszustand Vitoflame 200 Gasbrenner, Typ VG

Kompletter Gasbrenner mit Brennersteuergerät, Ionisations-Flammenüberwachung, elektrischer Hochspannungszündung und Luftdruckwächter.

Das Flammrohr aus Edelstahl wird an das Brennergehäuse aus Aluminium-Druckguss montiert.

Alle elektrischen Bauteile sind mit codierten Steckverbindern der Steckerkonsole des Feuerungsautomaten an den Komponenten angeschlossen.

Mit Systemstecker zum Anschluss an die Brennerleitung der Kesselkreisregelung. Der Verbrennungsluft-Einlass ist mit schalldämmendem Material ausgekleidet.

Der Brenner ist bereits im Werk mit Erdgas E auf die jeweilige Nenn-Wärmeleistung mit optimalen Verbrennungswerten einreguliert und mit Computer warm geprüft.

Kombinationsarmatur mit einstellbarem Gasdruckregler, zwei Gasmagnetventilen (ein Funktionsventil, Güteklasse A, langsam öffnend/schnell schließend und ein Sicherheitsmagnetventil, Güteklasse A, schnell öffnend/schnell schließend), Gasdruckwächter, Gasfilter, Gasabsperrhahn mit thermischem Sicherheits-Absperrventil und Anschlussleitungen mit Systemstecker zum Anschluss an den Brenner.

Planungshinweise Vitoflame 200 Gasbrenner, Typ VG

Gasversorgung

Die Gasinstallation darf nur von einem Installateur vorgenommen werden, der vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt ist.

Folgende Vorschriften und Normen sind zu beachten: EN 676, DVGW-TRGI 1986/1996 und VDE-Vorschriften.

Brennstoff

Der Brenner ist für die Verbrennung von Erdgas E und LL nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 vorgesehen.

Geprüfte Qualität Vitoflame 200 Gasbrenner, Typ VG

 CE-Kennzeichnung entsprechend bestehenden EG-Richtlinien.

 Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Technische Änderungen vorbehalten!

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5811 140-8